

DECONSTRUCTIVIST ARCHITECTURE 1988

Termine (jeweils donnerstags, 14:00–17:00 Uhr):

	Do., 15. März	Einführung
	Do., 22. März	Wissenschaftliches Arbeiten
	Do., 12. April	Die Architekturausstellung Frank O. Gehry
	Do., 19. April	Rem Koolhaas Peter Eisenman
	Do., 26. April	Bernard Tschumi Daniel Libeskind
	Do., 3. Mai	Zaha Hadid Coop Himmelblau
	Do., 17. Mai	Konstruktivismus Bildende Kunst
	Do., 24. Mai	Dekonstruktion Postmoderne+
	Do., 7. Juni	Starchitects Dekonstruktivismus+
	Do., 14. Juni	Post-Dekonstruktivismus? Stil
	Do., 21. Juni	Wissenschaftliches Arbeiten
	Do., 28. Juni	Resümee

Leistungsanforderungen:

- | Regelmäßige Anwesenheit (Achtung: nur 2 Fehltermine möglich, bei Abwesenheit bitte unbedingt vorher per E-Mail abmelden)
- | Aktive Mitarbeit und Diskussionsbereitschaft
- | Hausübungen
- | Referat
- | Seminararbeit: Erstabgabe bis 15. Juli 2018; finale Abgabe bis 15. September 2018
Inhalt: Forschungsfrage, in Zusammenhang mit dem Referatsthema
Umfang: 8–15 Seiten Fließtext, Times New Roman, 12 Pkt. Schriftgröße, 1,5 Zeilen Abstand – exklusive Bilder, Literaturverzeichnis etc.
Möglichkeit einer Bachelorarbeit!
- | Sprechstunden (Donnerstag, 10–12 Uhr, nach vorheriger Vereinbarung): zur Vorbereitung auf das Referat (*spätestens* eine Woche vor dem Referatstermin) und zur Abklärung von Forschungsfrage und Aufbau der Seminararbeit (*spätestens* bis 15. Juni 2018)

Leitfaden: Referate

Pro Person 20~25 Min.

Kommen Sie spätestens eine Woche vor Ihrem Referatstermin in die >Sprechstunde.
Unterstützen Sie Ihren Vortrag mit einer entsprechenden >Präsentation. Das Referat ist idealerweise folgendermaßen aufgebaut:

-) Kurze Einleitung in das Thema, Basisdaten
-) Überblick über den Ablauf / Aufbau
-) Forschungsstand / Quellenlage: Was wurde schon zum Thema geforscht? Welche Literatur gibt es dazu?
-) HAUPTTEIL
-) Abschließende Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte
-) Thesen / mögliche Forschungsfragen, die sich aus dem Thema ergeben

Vortrag

Formulieren Sie Ihr Referat vorab. Am professionellsten ist es, wenn Sie Ihren Vortrag niederschreiben. So vergessen Sie nichts und können während des Vortrags darauf zurückgreifen. Als Faustregel gilt: Pro Seite je nach Lesestil ca. 3–5 Minuten (bei 12 Pkt., 1,5 Zeilen Abstand). Wählen Sie eine Schriftgröße und einen Zeilenabstand, die den Text gut lesbar machen. Heben Sie die wichtigsten Fakten optisch hervor. Sprechen Sie dann Ihr Referat probenhalber durch und stoppen Sie die Zeit.

Nutzen Sie Ihre Niederschrift als Unterstützung, aber bemühen Sie sich um einen möglichst freien Vortrag. Die Sprache wirkt dadurch natürlicher und abwechslungsreicher, außerdem können Sie so Blickkontakt mit dem Publikum aufnehmen – wichtig, um die Aufmerksamkeit Ihrer ZuhörerInnen aufrecht zu erhalten.

Präsentation

Auf der Präsentation sollten nur die nötigsten Informationen vorhanden sein. Der erste Eindruck zählt. Vermeiden Sie Rechtschreibfehler in der Präsentation. Achten Sie auf gute >Abbildungen und korrekte >Bildunterschriften.

Abbildungen

Im Bereich Kunstwissenschaften sind häufig Abbildungen Ihr Forschungsmaterial. Achten Sie darauf, dass Sie nur gutes Material verwenden (Keine verfälschten Farben, nicht grob beschnitten oder verzerrt etc.). Sollte Ihnen kein zufriedenstellendes Material zur Verfügung stehen, weisen Sie auf das hin, was durch die schlechte Reproduktion verloren geht.

Bildunterschriften

Im Idealfall geben Sie diese folgendermaßen an:

Für Architektur: Name der Architektin oder des Architekten: Gebäude, ev. Detailangabe, Jahr, Ort. → *Theophil Hansen: Parlament, Nordwestfassade, 1874–1883, Wien.*

Für Gemälde/Skulpturen/(Kunst-)Fotografie: Name des Künstlers oder der Künstlerin: Titel, Entstehungsjahr, Material, ev. Maße, Sammlung/Aufbewahrungsort. → *Umberto Boccioni: Die Stadt erhebt sich (La città che sale), 1910/11, Öl auf Leinwand, 199,3 x 301 cm, MoMA NY*

Handout

Das Handout sollte aus maximal 2 A4-Seiten bestehen und

- | eine Kurzfassung Ihres Referatsbeitrags im Sinne eines Abstracts mit den wichtigsten Schlüsselinformationen
 - | hilfreiche >Abbildungen: Grundrisse, Aufrisse, historische Ansichten, Vergleichsbeispiele etc.
 - | Angaben zur von Ihnen verwendeten Literatur
- beinhalten.

Sprechstunde

- | Bringen Sie eine Gliederung / den notierten Ablauf Ihres Referates mit
- | Bringen Sie eine Liste mit der Literatur mit, die Sie verwenden
- | Bringen Sie die Bilder mit, die Sie zeigen wollen (gedruckt oder auf USB – wir können dann besser über Ihre Auswahl sprechen)
- | Überlegen Sie vorab, was Sie unbedingt besprechen wollen (Brauchen Sie z.B. Hilfe bei der Literaturrecherche?)